

# **Niederschrift**

## **über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.01.2018**

**Ort:** Sitzungssaal, Rothenburger Str. 5, 91635 Windelsbach

**Zeit:** Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.55 Uhr

**Anwesende:** 1. Bürgermeister Alfred Wolz  
9 Gemeinderäte

**Entschuldigt:** Christina Dümmler, Herbert Haßold, Günter Schmidt

**Protokollführer:** Beate Preeg

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1) Genehmigung des Protokolls vom 20.12.2017
- 2) Antrag auf Löschung der Baulast für Grundstück Flur Nr. 317/13
- 3) Beteiligung Träger öffentlicher Belange zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Industriegebiet Steinacher Straße“ der Stadt Burgbernheim
- 4) Sachstand Kindergartenerweiterung
- 5) Beschaffung vom gebrauchten Feuerwehrfahrzeug von der Gemeinde Neusitz
- 6) Sachstand Feuerwehrgerätehaus: Standort und Ausführung
- 7) Investitionen 2018
- 8) Straßenbeleuchtung
- 9) Bedarfsermittlung für einen Erweiterungsbau der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Windelsbach
- 10) Informationen:
  - a) DSL Sachstand: Freischaltung ist erfolgt
  - b) Gerichtsverhandlung zum Nonnenweiher
  - c) Auftrag für Sonderförderprogramm Kanalkataster – Auflagen durch LRA
  - d) Betriebsbesichtigung Fa. Raab, Linden am 29.01.2018, 19.30 Uhr
  - e) Neuer Geschäftsstellenleiter der VG Rothenburg
  - f) Nächste Gemeinderatssitzung: Donnerstag, 01.03.2018
  - g) Beteiligung PV-Freiflächenanlage in Nordenberg
- 11) Wünsche und Anträge

#### **Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an:**

## Öffentlicher Teil:

### **Zu TOP 1**

#### **Genehmigung des Protokolls vom 20.12.2017**

Das Protokoll vom 20.12.2017 wird einstimmig genehmigt.

10 : 0

### **Zu TOP 2**

#### **Antrag auf Löschung der Baulast für Grundstück Flur Nr. 317/13**

Bgm. Wolz verliest den Antrag. Der Grundstücksbesitzer möchte auf das noch unbebaute Grundstück mit der Flur-Nr. 317/13 einen Carport bauen und kann nach Aussage vom LRA eine Grundstücksverschmelzung von Flur-Nr. 317/9 und 317/13 beantragen, die Gemeinde kann den Verzicht auf den Bauzwang auf Flur-Nr.317/13 erklären und die Löschung der Baulast veranlassen. Dann erst besteht die Möglichkeit von einem Bau von nur einem Carport ohne Bauantrag für ein Wohnhaus nach Aussage vom Antragsteller.

Abstimmungsvorschlag: Der Grundstücksverschmelzung wird zugestimmt mit der Auflage, dass in absehbarer Zeit ein Wohnhaus gebaut wird und nicht nur ein Carport, d. h. seitens der Gemeinde wird nicht auf den Bauzwang verzichtet.

Abstimmung:

9 : 1

### **Zu TOP 3**

#### **Beteiligung Träger öffentlicher Belange zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Industriegebiet Steinacher Straße“ der Stadt Burgbernheim**

In der Sitzung vom 17.08.2017 wurde der Bebauungsplan bereits vorgestellt. Bezüglich der Belange der Gemeinde Windelsbach habe sich nichts geändert, informiert Bürgermeister Wolz.

Als Information aus diesem Bebauungsplan teilt er noch mit, dass der Umbau einer Waldfläche mit Fichtenkultur zu einer Mischfläche als Ausgleichfläche umgesetzt wird.

Abstimmung: Grundsätzlich werden die Belange der Gemeinde Windelsbach von diesem Bebauungsplan nicht berührt.

10 : 0

### **Zu TOP 4**

#### **Sachstand Kindergartenerweiterung**

Der 1. Bürgermeister stellt den aktuellen Planungsstand vor, der erneut Anregungen und Wünsche vom Kindertagesstätten-Personal, Anforderungen vom Landratsamt und notwendige Räume berücksichtigt:

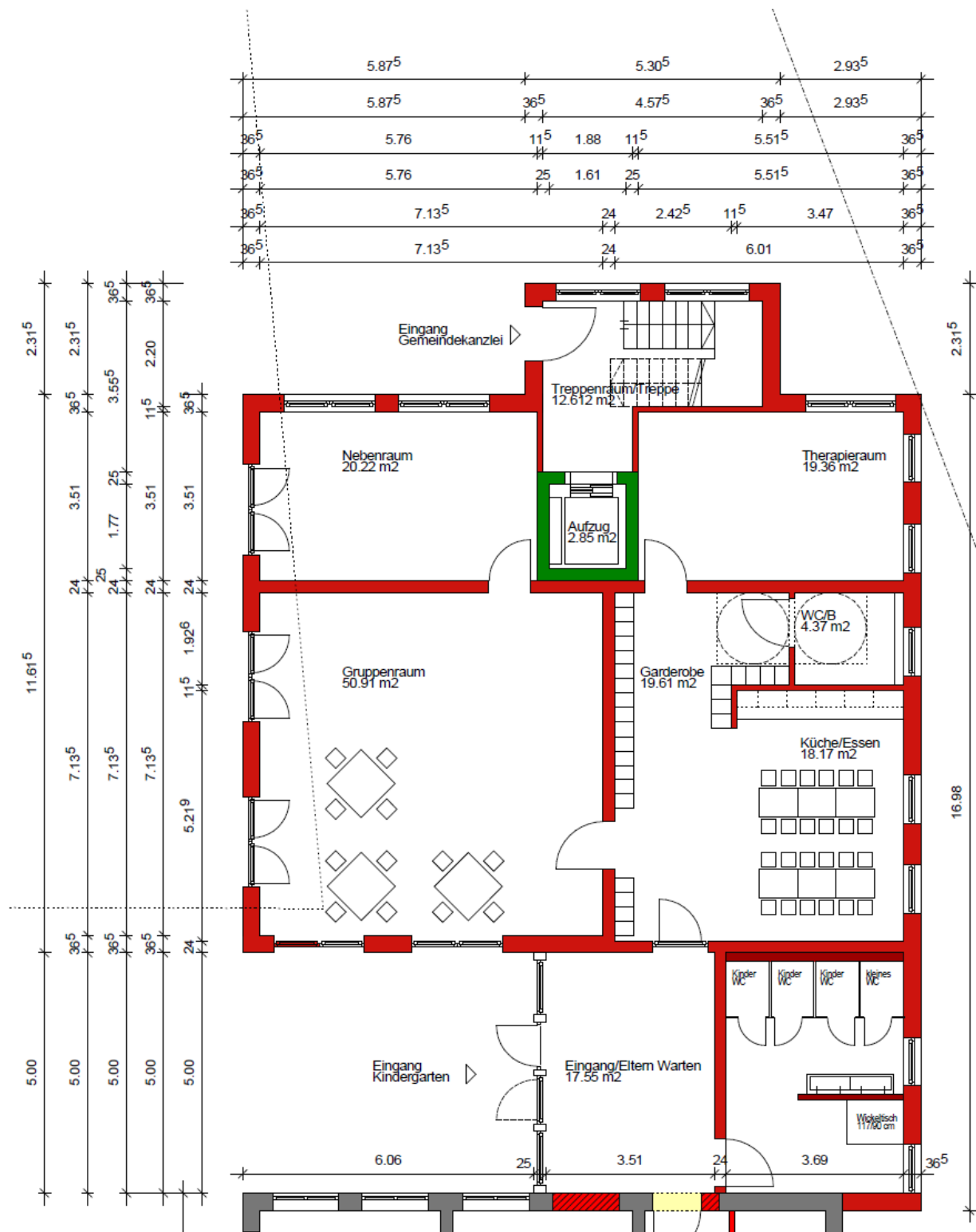
- Im WC muss noch ein Waschbecken mehr eingebaut werden.
- Die neue Küche soll als einzige Küche für ein gemeinsames Essen aller Gruppen ausgeführt werden. Konsequenz: Um das (Mittag-) Essen störungsfrei ablaufen lassen zu können, müssen feste Bring- und Abholzeiten eingeführt werden, was bei Kindertagesstätten in benachbarten Gemeinden durchaus die Regel ist.
- Ein Technikraum wird laut Architekt unbedingt benötigt.
- Ein zweiter Therapieraum ist eingeplant/berücksichtigt.

Die Punkte werden im Gemeinderat diskutiert.

Abstimmung: Dem heute vorgestellten Planung als Anbau / Erweiterung an die bestehende Kindertagesstätte wird zugestimmt und der 1. Bürgermeister wird beauftrag, die entsprechende Förderung zu beantragen und das weitere Vorgehen zu veranlassen.

Abstimmung:

7 : 3



## **Zu TOP 5**

### **Beschaffung vom gebrauchten Feuerwehrfahrzeug von der Gemeinde Neusitz**

In der Sitzung vom 20.12.2017 wurde dem Erwerb des gebrauchten Feuerwehrfahrzeugs aus Neusitz für 40.000,00 € zugestimmt. Da die Gemeinde Neusitz dieses Fahrzeug erst nach abgeschlossener Beschaffung ihres neuen Feuerwehrfahrzeugs an die Gemeinde Windelsbach abtreten kann, der Termin ungewiss und eher langfristig zu sehen ist, wird über den tatsächlichen Wert des gebrauchten Fahrzeugs zum Zeitpunkt des Besitzwechsels diskutiert.

Es wird vorgeschlagen, dass für ein Jahr die Verkaufssumme von 40.000,00 € für das gebrauchte Fahrzeug gehalten wird und für jedes weitere Monat ein Betrag von 300,00 € weniger als Wertverlust bezahlt wird.

Dem vorgenannten Vorschlag wird zugestimmt:

10 : 0

Bürgermeister Wolz wird beauftragt dem Neusitzer Bürgermeister dies mitzuteilen.

## **Zu TOP 6**

### **Sachstand Feuerwehrgerätehaus: Standort und Ausführung**

Herr Herbert Ebert hat sich erneut Gedanken zu Standort und Ausführungen eines neuen Feuerwehrgebäudes gemacht, insbesondere als Flachdachausführung und auf der jetzigen Skaterfläche des Festplatzes, und 3D-Ansichten erstellt. Bürgermeister Wolz stellt diese vor.

Weiter informiert er, dass am Donnerstag, 01.02.2018 ein Vororttermin mit der unteren und oberen Denkmalschutzbehörde - Fr. Kretzer-Liebich und Herr Dr. Huber – zur Standortfrage und der Ausführung des Daches stattfindet. Ziel ist es, eine angemessenen Gerätehalle, nach Möglichkeit ohne hohen Dach und Betondecke zu bauen, um Kosten zu sparen und ein Geschoss zu schaffen, für dass keine sinnvolle Nutzung wegen der hohen Geschosshöhe möglich ist. Er zählt die bisherigen Termine mit den zuständigen LRA-Abteilungen auf und teilt mit, dass seitens des Landratsamts jegliche Aktenvermerke noch ausstehen.

Anschließend wird zur Berücksichtigung, Diskussion und Abwägung für das zukünftige Gebäude folgende Fragen in den Raum gestellt:

- Was ist erforderlich?
- Reicht ein einfaches Feuerwehrhaus, oder sollte man über ein Gebäude für alle Gruppen nachdenken?
- Welche Gruppen, z. B Gartenbauverein und weitere Vereine der Gemeinde könnten das Gebäude mitnutzen?
- Welche Bereiche deckt das bestehende Gemeindezentrum der Kirchengemeinde ab?
- Welche Auswirkungen hat jegliche Ausführung und Belegung für die Anwohner?
- Gibt es in Windelsbach in 10 Jahren noch eine Gastwirtschaft?
- Wie wird künftig die Struktur in den Ortsteilfeuerwehren sinnvoll sein?
- Was brauchen wir für Räumlichkeiten im Gebäude und was nicht?: Gerätehaus, Umkleide, Kleiderkammer, kleines Büro, Toilette, Versorgungsraum, Schlauchrocknung, Küche (Ausstattung und Größe), Versammlungsraum / Mannschaftsraum (1,5 m<sup>2</sup>/Person)
- Wer reinigt die Räume, steht die Reinigung in der Eigenverantwortung des Nutzers?
- Nachvollziehbarkeit, wer wann welche Räume nutzt (Nutzungsliste)?
- Entsteht eine Konkurrenz zum Gemeindezentrum, da Überschneidungen in der Nutzung möglich werden und beide Häuser hohe Unterhaltskosten verursachen?

## Zu TOP 7

### Investitionen 2018

Bürgermeister Wolz stellt die geschätzten Summen der Investitionen vor:

Feuerwehrhaus	600.000,00 €	mit Auto 40.000,00 € mehr
Anschaffungen für Bauhof:	200.000,00 €	
Straßenausbau Hornau:	250.000,00 €	für Gehweg
	338.000,00 €	für Kanalsanierung/ -ausbau
	-----	
	1.428.000,00 €	

## Zu TOP 8

### Straßenbeleuchtung

Die Überprüfung der Straßenbeleuchtung steht an. Für jeden Leuchtpunkt sind 18,50 Euro an N-Ergie zu zahlen. Neu machbar ist, dass die Peitschenlampen auch mit LEDs bestückt werden können. Kostenpunkt pro Lampe: 27,00 Euro. Nach Abwägung im Gemeinderat wird dies beschlossen: 10 : 0

Die Straßenbeleuchtung bei den restlichen Gelblichtern wird unverändert bestückt. 10 : 0

## Zu TOP 9

### Bedarfsermittlung für einen Erweiterungsbau der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Windelsbach

Bürgermeister Wolz informiert zur Bedarfsermittlung. Folgend das Schreiben an das Landratsamt:

#### **„4. Sonderinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020**

*Der aktuelle Bedarf mit ca. 35 Plätzen ist höher als die vorhandenen 25 Betreuungsplätze in der Kindertagesstätte.*

*Die Bevölkerungszahlen der Gemeinde haben sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt. Mit dem amtlichen Stand zum 30.06.2012 konnte die Gemeinde eine Einwohnerzahl von 1.079 und zum Stand 30.06.2016 eine Einwohnerzahl von 1.100 verzeichnen. Es ist weiterhin mit einer stabilen Einwohnerzahl mit leichtem Wachstum zu rechnen.*

*Geburtenzahlen:*

2013	- 17 Kinder	(davon 4 Wegzüge)
2014	- 15 Kinder	(davon 1 Wegzug)
2015	- 16 Kinder	(davon 2 Wegzüge)
2016	- 8 Kinder	(keine Wegzüge)
2017	- 10 Kinder	(davon 2 Wegzüge)
2018	- 0 Kinder (Stand: 23.01.2018)	

*Im Durchschnitt der letzten 5 Jahre sind das 13,2 Geburten pro Jahr und unter Berücksichtigung der Wegzüge 11,4 Geburten durchschnittlich pro Jahr.*

*Die Gemeinde hat derzeit zwei ausgewiesene Baugebiete. Das Baugebiet „Sandfeld“ im Ortsteil Linden mit noch 7 freien Bauplätzen und das Baugebiet „Melbenfeld“ in Windelsbach mit derzeit noch 2 freien Bauplätzen.*

*Ein weiterer Bebauungsplan für 22 weitere Bauplätze / 22 Häuser ist im Baugebiet „Melbenfeld“ aufgestellt.*

*Als Standortfaktor ist die kleine Grundschule in der Nachbargemeinde Geslau zu nennen mit ihrer familiären Atmosphäre, die durch den Schulverband der Gemeinden Geslau und Windelsbach betreut wird. Ortsnahe*

*Arbeitsplätze sind in Rothenburg, Burgbernheim und Endsee, gleichzeitig findet der Bürger gute Wohnqualität in reizvoller Landschaft im Naturpark Frankenhöhe auf dem Land vor.*

*Die Gemeinde Windelsbach ist Mitglied der LAG an der Romantischen Straße e. V (<https://www.gemeinsam.bayern>) und in der ILE-Region Rothenburg ob der Tauber ([www.regionrothenburg.de](http://www.regionrothenburg.de)). In diesen beiden Organisationen werden vordringlich Maßnahmen zur Verbesserung der regionalen Infrastruktur durchgeführt.*

*Eine Ortskernverdichtung ist eine vordringliche Aufgabe der Gemeinde und wird nach Möglichkeit vollzogen.*

*Zuzug von jungen Familien:*

*2018 wird eine Familie mit 2 Kindern (geboren 2013 und 2016) in ihr neues Wohnhaus zuziehen.“*

Beschluss über den anzuerkennenden Bedarf:

Die Gemeinde Windelsbach beschließt einen Neubau an die vorhandene Kindertagesstätte mit 25 Plätze inklusive 2 Inklusionsplätzen.

10 : 0

## **Zu TOP 10**

### **Informationen:**

#### **a) DSL Sachstand: Freischaltung ist erfolgt**

Bezgl. des Höfebonus wird mitgeteilt:

- geschätzte Kosten: 80,00 € / m Glasfaser mit Leerrohr
- 80 % Förderung
- Die Erschließung der Karrach ist am besten von Steinach am Wald kommend machbar.

#### **b) Gerichtsverhandlung zum Nonnenweiher**

Information, dass die Verhandlung am 24.02.2018 stattfindet.

Die ausgeführten Auflagen vom LRA haben bisher zu einer positiven Entwicklung geführt.

#### **c) Auftrag für Sonderförderprogramm Kanalkataster – Auflagen durch LRA**

Bürgermeister Wolz informiert, dass nun die Anlage eines Kanalkataster nicht nur gefördert wird, sondern auch verpflichtend ist.

#### **d) Betriebsbesichtigung Fa. Raab, Linden am 29.01.2018, 19.30 Uhr**

Es ergeht die Einladung an die Gemeinderäte.

#### **e) Neuer Geschäftsstellenleiter der VG-Rothenburg**

Information, dass sich sechs Personen um die Stelle beworben haben und die Stelle wieder frühestmöglich besetzt wird.

#### **f) Nächste Gemeinderatssitzung: Donnerstag, 01.03.2018**

mit Fr. Dr. Lenz vom LRA – Gesundheitsamt zum Thema Naturbad am Nepermuk

**g) Beteiligung PV-Freiflächenanlage in Nordenberg**

Die Planungsarbeiten sind so weit vorangeschritten, dass die Bürger öffentlich informiert werden können. Wie mit dem Betreiber vereinbart, werden 50 % vom Eigenkapital durch Gemeindeglieder getätigt. Dieser rechnet mit einem guten Ertrag und will 3 % bei gutem Ertrag als Rendite auszahlen. Ein Anteil hat einen Wert von 10.000,00 €. Im Gemeinderat wird um eine faire Vergabe der Anteile unter den bewerbenden Bürgern, insbesondere bei Überzeichnung, diskutiert. Es wird sich für ein Losverfahren bei Überzeichnung entschieden.

**Zu TOP 11**

**Wünsche und Anträge**

keine

Siegel

Schriftführer

Wolz, 1. Bürgermeister